

Verantwortlich: Dr. Thomas Birner  
thomas.birner@berchtesgadener-land.de  
08654 77500  
www.berchtesgadener-land.de

**Berchtesgadener Land  
Wirtschaftsservice GmbH**  
Sägewerkstraße 3  
83395 Freilassing

Montag, 15. April 2019

---

## **Software schon beim Programmieren optimieren**

### **Ein Fehler in komplexen Programmen ist wie die Nadel im Heuhaufen**

**Berchtesgadener Land - Software steckt im Mobiltelefon in der Hosentasche, im Rechner am Arbeitsplatz, in den Maschinen einer Produktionshalle. Entscheidend ist immer, dass sie fehlerfrei funktioniert. Wie Entwickler das schon beim Programmieren sicherstellen erklärten Mitarbeiter der 2017 gegründeten Freilassing Firma talsen team in einer Wissenstransferveranstaltung der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW).**

Eine gute Software erfüllt viele verschiedene Ansprüche. Doch je größer und komplexer sie ist, desto schwerer findet sich im Nachhinein der Grund für eine Funktionslücke: die berühmte Nadel im Heuhaufen. Die talsen team-Entwickler umgehen diesen zeitintensiven Prozess, indem sie testgetrieben vorgehen. Ehe sie einen Code ändern testen sie, ob dieser überhaupt funktioniert. Sie agieren wie ein Koch, der eine Suppe abschmeckt, bevor er sie salzt. Er probiert die weißen Kristalle, um sicher zu gehen, dass es kein Zucker ist. Je umfangreicher eine Software wird, desto wichtiger sind kontinuierliche Tests: „Software, die nicht wächst, ist tot. Man muss sie aber beherrschen“, gab Dr.-Ing. Hans Egermeier, Geschäftsführer von talsen team, den Unternehmern auf den Weg. Er räumte zugleich mit Vorurteilen auf: Testgetriebenes Entwickeln sei auf Dauer nicht zeitaufwändiger und teurer – im Gegenteil. Unternehmer würden viel Zeit und Geld sparen, wenn Fehler gleich behoben werden.

Das gleiche Prinzip steckt hinter dem digitalen Zwilling, den Dr. Tobias Bellmann vom Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum vorstellte. Bevor Maschinen gebaut werden, werden virtuell am Computer Szenarien durchgespielt. Fehler werden sichtbar, bevor sie in der physischen Welt passieren. „Ein Kran muss nicht erst umfallen, damit die Konstrukteure wissen, welche maximale Windstärke er aushält. Das sagt ihnen ein Computer im Vorhinein“, verdeutlichte Dr. Tobias Bellmann. Er stellte außerdem die Zusammenarbeit des Luft- und Raumfahrtzentrums mit Firmen und Kooperationsmöglichkeiten vor.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von dem Blick hinter die Software-Kulissen: „Als Ingenieur im Industriebereich konnte ich sehr viel darüber mitnehmen, wie in der Softwareentwicklung vorgegangen wird“, meinte stellvertretend Srecko Krstic von der Firma Robel. Weitere Wissenstransferveranstaltungen stehen unter [www.berchtesgadener-land.de/veranstaltungen](http://www.berchtesgadener-land.de/veranstaltungen) zur Verfügung.



Gaben ihr Wissen an Unternehmer weiter (von links): Dr. Tobias Bellmann, Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum, Dr.-Ing. Hans Egermeier, talsen team und BGLW-Digitalisierungslotse Cornelius Roth.

---

Pressekontakt

Dr. Thomas Birner, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH  
Sägewerkstraße 3 | 83395 Freilassing  
+ 49 8654 77500  
[thomas.birner@berchtesgadener-land.de](mailto:thomas.birner@berchtesgadener-land.de)

---

**Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land**

**Den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land zeichnen aus**

- seine Alpenlage
- der Focus auf Lebensqualität und berufliche Selbstentfaltung

- seine direkte Nachbarschaft zu Salzburg.

**Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH**

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) ist die Servicegesellschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte. Diese erhalten die BGLW-Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos. Die BGLW verantwortet außerdem das Standortmarketing des Wirtschaftsraums.

**Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH steht für**

- den kundenorientierten Service für ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte
  - Impulse zum Erhalt der Standortqualität
  - die verantwortliche Entwicklung des Wirtschaftsraums mit hoher regionaler Wertschöpfung
-